

AG Fitness und Selbstbehauptung

Die AG wird von Herrn Lutz Belter geleitet, der u.a. Vorsitzender des Goju Ryu Karatevereins Aue e.V. ist, B-Trainer Deeskalation und B-Trainer Breitensport LSB Sachsen. Somit sind die Teilnehmer/innen der AG in besten Händen, wenn es darum geht, dem eigenen Körper Gutes zu tun. Fitness, -Ausdauer- und Krafttraining sind ebenso wie Deeskalationstraining und Training der Körperbeherrschung wichtige Elemente der Trainingsstunden. Deeskalationstraining sensibilisiert die Schüler für Verhalten in Stresssituationen und stärkt deren Handlungskompetenz im Umgang mit Gewalt.

So schaffen sich die Teilnehmer/innen nicht nur einen wirkungsvollen Ausgleich zum Schulalltag sondern arbeiten auch an ihrer Kompetenzentwicklung.

AG Informatik: Fit am PC

Der Umgang mit PC, Smartphone und diversen technischen Geräten ist ein Teil des Lebens und auch für Schüler selbstverständlich geworden. Nicht selbstverständlich ist jedoch die verantwortungsbewusste, sinnvolle und kompetente Mediennutzung. Für die meisten ist es nicht schwer, sich in virtuellen sozialen Netzwerken zu bewegen oder mit Freunden zu chatten. Das hat aber nichts mit tatsächlicher Medienkompetenz zu tun. Um zur Erlangung dieser beizutragen, bietet die AG beste Voraussetzungen. Die Teilnehmer/innen werden nicht nur mit dem grundlegenden Aufbau und der Funktion eines PCs vertraut gemacht, sondern erwerben auch Kenntnisse in Textverarbeitung und -gestaltung, Gestaltung von Präsentationen, grafischer Gestaltung und Webseitenerstellung. Die AG wird von Herrn Lutz Belter geleitet.

AG „Ton, Textil & mehr“

„Ist das Kunst, oder kann das weg?“

Die Frage ist vielleicht nicht ganz leicht zu beantworten, sollte aber auch gar nicht gestellt werden wenn man die Arbeitsergebnisse der Teilnehmer der AG betrachtet.

Hauptanliegen des Ganztagsangebotes ist es unter anderem, kreative und gestalterische Aspekte sowie handwerkliche Fähigkeiten zu vermitteln. Gearbeitet wird mit Ton, Wolle, Stoff, Papier, Leder, Naturmaterialien und allem was damit kombiniert werden kann. Es wird getöpft, gefilzt, genäht, gestickt, gehäkelt, gemalt, gewebt... so dass auf diese Weise Keramiken, Filzobjekte, Bilder, Collagen und Dekorationen entstehen, die alle eine ganz eigene Handschrift haben, auf jeden Fall Unikate sind.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme an der AG ist der grundsätzliche Wille der Schüler, sich überhaupt mit kreativem Arbeiten befassen und lernen zu wollen: Techniken, Kreativität, ästhetisches Empfinden. Darüber hinaus will ich aber auch eine gewisse Eigenverantwortung und Disziplin vermitteln. Ganztagsangebote beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit: Schüler und Eltern entscheiden in eigener Verantwortung welche Angebote wahrgenommen werden sollen. Hat man sich einmal zur Teilnahme entschieden, sollte man auch dabei bleiben. Natürlich liegt dem einen das Töpfern mehr als dem anderen, findet der eine oder andere gar keinen Gefallen am Nähen, reichen die motorischen Fähigkeiten nicht zum Sticken. Und ganz sicher ist man auch nicht immer mit dem eigenen Ergebnis zufrieden. Gerade deshalb verstehe ich die AG auch als einen Prozesse des Lernens: sich zu organisieren, diszipliniert und originell und nicht enttäuscht zu sein vom nicht so optimalen Ergebnis.

Und so kann man nun vielleicht doch die eingangs gestellte Frage beantworten:

Kunst ist es vielleicht nicht. Aber es ist mit Sicherheit ein Unikat, mit meinen eigenen Händen entstanden und kann –muss – und soll nicht weg.

Angebotsbeschreibung: Gut drauf – Freizeit lernen

Schulschluss – Hausaufgaben (noch nicht) erledigt? – niemand zu Hause - keine Vorstellung davon, was du mit deiner Freizeit anfangen könntest?

Dann melde dich hier an und lerne „Gut drauf“ zu sein.

Unter pädagogischer Anleitung und im Team mit anderen kannst du lernen, sinnvoll mit deiner Freizeit umzugehen. Neben der Betreuung um noch ausstehende Hausaufgaben zu erledigen oder für eine Arbeit zu lernen, kannst du verschiedene Freizeitangebote kennen lernen. Das sind zum einen die Ganztagsangebote deiner Schule, die du bisher nicht kanntest, nicht ausprobieren wolltest oder nicht dauerhaft daran teilnehmen möchtest. Zum anderen kannst du selbst (sinnvolle) Vorschläge einbringen, um in der Gruppe aktiv und mit Freude Neues auszuprobieren. Dabei sind Spiele, Sportarten, gemeinsames Musikhören und Lesen genauso möglich wie kreative, künstlerische, musikalische und handwerkliche Arbeiten.

Schulsanitätsdienst der Oberschule Lößnitz

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Lößnitz besteht bereits seit 2016 und wurde damals von engagierten Schülern der damaligen Klassen 6, 7 und 8 gegründet. Mittlerweile sind 27 Schüler*innen aus den Klassen 6 bis 10 aktive Mitglieder des Schulsanitätsdienstes und nehmen regelmäßig an Übungsdiensten teil sowie ihre Verantwortung im Schulalltag wahr.

Dabei unterstützen sie die Lehrer*innen bei der Erstversorgung von Verletzungen und Erkrankungen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bzw. der Erziehungsberechtigten in der Schule.

Unsere Schulsanitäter*innen arbeiten nach Dienstplan und tragen im Dienst eine Armbinde und ein Walkie Talkie.